

Erledigt

Probleme mit Z77M-D3H Ozmosis und Mavericks

Beitrag von „nkonde“ vom 5. April 2014, 19:07

Hallo liebes Forum,

jetzt habe ich mir endlich einen Rechner bestellt und gleich Ozmosis ausprobiert. Leider flutscht es nicht so wie ich gehofft hatte.

Ich habe nach [Grivens Anleitung](#) einen 10.9.2 Installations-"Stick" (auf der ersten SSD Partition, HFS+ Journaled, GUID) erstellt, allerdings ohne Bootloader, Extra ordner und co, da ich davon ausgegangen bin dass Ozmosis das erledigt.

Gigabyte Z77M-D3H Ozmosis F13
CPU Type Intel core i7-3770s CPU 3,10 GHz
16GB RAM
SanDisk 128GB SSD

leider bleibt er beim rotierenden Regenbogen-Wasserball (spinning Wheel of death?) hängen, was wie ich gelesen habe "still waiting for root device heißt.

Ozmosis habe ich aus der datenbank von backdash ([post #20](#))

Im Bios Hab ich nach erfolgreichem Flashen (ebenfalls nach der [Anleitung von backdash](#) -vielen Dank an dieser Stelle!)

- wie beschrieben optimized defaults geladen,

- dann wie beschrieben EHCI Hand-off auf "enabled" gestellt,
- zusätzlich unter "SATA Mode Selection" AHCI eingestellt - das steht NICHT in der Anleitung, bin aber davon ausgegangen, dass das auch unter Ozmosis obligatorisch ist! richtig?
- unter Power Management habe ich NICHT wie beschrieben "wake on lan" ausgestellt, da es das bei mir dort nicht gibt.

Kann es sein, dass ich im BIOS irgendetwas vergessen habe einzustellen!?
Oder ist AHCI etwa nicht richtig?

Ich hoffe ihr könnt mir helfen!

nkonde

EDIT: Maßgeblicher Hinweis was das erste Booten betrifft: BIOS -> Virtualisierungsoptionen -> VD-T -> deaktivieren (s. [Post 5](#) & [Post 7](#))

Beitrag von „DoeJohn“ vom 5. April 2014, 19:21

Zusätzlich zu AHCI:

Peripherals -> xHCI Mode -> Auto

Peripherals -> xHCI Hand-Off -> Enabled

Peripherals -> EHCI Hand-Off -> Enabled

Wenn du die Integrierte GPU verwenden willst kannst du die nächsten 2 Schritte überspringen.

-Peripherals -> Internal Graphics -> OFF

-Peripherals -> Init Display First auf den PCIe Slot ändern in dem eure Grafikkarte steckt.

Power Management -> Wake on LAN -> Disabled

und Secure Boot muss deaktiviert werden.

Beitrag von „nkonde“ vom 5. April 2014, 20:56

Hallo Trainer, danke für deine Antwort.

Die letzten zwei von dir genannten dinge finde ich in meinem BIOS nicht. (BIOS wie beschrieben f13 Ozmosis von backdash, s.o.)

Weder finde ich unter Power Management -> "Wake on LAN", noch irgendwo anders, ebenfalls "Secure Boot" finde ich nirgends.

unter Power Management gibt es folgende punkte:

Code

1. Resume by Alarm -> Disabled
2. Wake up Day -> 0
3. Wake up hour -> 0
4. Wake up minute -> 0
5. Wake up second -> 0
6. ErP -> Disabled
7. High Precision Event Timer -> Enabled
8. Soft-Off by PWR-BTTN -> Instant-Off
9. Internal Graphics Standby Mode -> Enabled
10. Internal Graphics Deep Standby Mode -> Enabled
11. AC BACK -> Always Off
12. Power On By Keyboard -> Disabled
13. Power On Password - (blau geschrieben, ohne einstellung)
14. Power On By Mouse -> Disabled

Alles anzeigen

das war's

die anderen von dir genannten Dinge hatte ich schon eingestellt hab ich vorhin vergessen.

Peripherals -> xHCI Mode, xHCI Hand-off, EHCI Hand-off hatte ich bereits auch schon so eingestellt.

Peripherals -> Internal Graphics steht auf Auto, Init Display First ebenfalls Auto, ich habe bisher keine Grafikkarte und verwende die Grafik des Haupt-Prozessors

edit:

ich habe grade probelhalber im BIOS unter Peripherals -> Audio Controller -> Disabled eingestellt, weil Audio ja öfter probleme bereitet und ich dachte daran liegt es vielleicht.

Darauhin hab ich eine alte Festplatte an den USB (2.0) port gehängt auf der noch ein 10.6.8 drauf ist (ebenfalls ohne Bootloader). Diesmal blieb es beim grauen zahnrad unterm Apfel das nicht aufhörte sich zu drehen (hab lange gewartet, dann durch langes drücken auf den ein/aus schalter ausgemacht).

Danach gab es nach dem drücken auf den ein schlater ein sehr langes piepen und er blieb beim Gigabyte bios-screen hängen ohne ins bios oder boot-menü zu gehen! Das trat noch mal auf. Erst nachdem ich die Festplatte abgesteckt habe, einmal netzteil aus und Bildschirmkabel ab und wieder dran ging alles wieder normal!

Das hat mich erschrocken, ich hoffe mit dem board ist alles ok!? Es ist nagelneu!

Was bedeutet der lange piepton (aus dem kleinen internen speaker der am F_PANEL am MB hängt, war beim gehäuse dabei)!?!

Beitrag von „thomaso66“ vom 5. April 2014, 21:35

Stell mal Internal Grafits auf IGPU , Initdisplay ebenso, sowie den Grafikspeicher auf 32MB

Beitrag von „Brucklyn“ vom 5. April 2014, 21:44

Habe das gleiche Problem ,wenn ich vd-t nicht deaktiviere 😊

Beitrag von „nkonde“ vom 5. April 2014, 23:00

was ist vd-t? Eine BIOS Einstellung? und wo finde ich sie?
bin grad nicht zu hause kanns erst später versuchen.

@Thomso66 dass internal graphics Einstellungen damit zu tun haben hätte ich nicht gedacht, Graphik geht ja beim booten (kann ja nicht verbose booten und sehe den Apfel boot screen). werd es aber testen später wenn ich zu hause bin.

Beitrag von „Griven“ vom 5. April 2014, 23:03

Ja, VD-T ist eine Bios Einstellung. Findest es bei den Virtualisierungsoptionen.

Beitrag von „nkonde“ vom 6. April 2014, 01:22

danke euch! werd mal gucken wenn ich zu hause bin. Hoffe das hilft, bin echt etwas frustriert. dachte es flutsch ultraleicht mit ozmosis...

edit:

KRASS DANKE!!! Der VD-T -> disable tip hat's gebracht! Der 10.9.2 Installer läuft! wird grad installiert. Euphorie ist wieder da! Hoffe das bleibt so!
vielen Dank!

Was ist dieses VD-T denn verdammt!? [edit2: habs im handbuch gefunden: "Enables ordisables Intel Virtualization Technology for Directed I/O. (Default:Enabled)"]

Und noch ne frage: Kann mir jemand sagen was dieses oben beschriebene lange piepsen (bestimmt 4 sekunden) zu bedeuten hat? Ohne dass er ins boot menü ging trotz F12. In's bios ging er auch nicht, blieb beim 3D GB BIOS screen, nur nen powerknopf-druck und kabel abstecken half... hat mich schwer nervös gemacht vorhin.

Aber jetzt ist erstmal alles gut! Komme evtl noch mit fragen wenn irgendetwas noch nicht flutschen sollte.

Also bitte noch offen lassen.

Beitrag von „thomaso66“ vom 6. April 2014, 08:53

Das 4 sekunden piepsen, müsste imHandbuch auf den letzten Seiten erklärt werden.

Das BS ist ja gestartet und hatt schon angefangen auf die Hartware zuzugreifen, wenn man den Rechner dann nicht sauber ressetten kann, sondern hart ausschalten muss, kann es passieren das das ein oder andere Dvice nicht sauber zurückgesetzt wird sondern in einen

undefinierten Zustand versetzt wird.

Wenn nun wieder der POST beim starten abläuft, also der Selbsttest des Motherbords wird nun festgestellt das da etwas nicht stimmt, und das löst dann dieses Signal aus. Das Ergebnisse hast du dann gesehen der Rechner Hängt.

Lösung ist dann halt ausschalten, und stromlos, damit wird dann alles bis auf das was von der CMOS Batterie versorgt wird resettet.

Denn Vorfall kannst Du in der Regel vergessen, sollte im normalen Betrieb nicht auftreten.

Beitrag von „nkonde“ vom 6. April 2014, 13:56

Danke dir, das beruhigt mich etwas 😊

Es läuft jetzt alles Wesentliche inklusive Sleep.

Nur USB 3.0 noch nicht. Ist der USB 3.0 kext aus MultiBeast (6.2.1 (1)) Mavericks Edition geeignet, oder macht der probleme?

MultiBeast Text zum Kext 😊

Zitat

Zenith432's GenericUSBXHCI.kext to enable USB 3.0. Installs GenericUSBXHCI.kext in /System/Library/Extensions. Also enables USB 2.0 on LGA 1156 motherboards that aren't using a DSDT and don't enable Rate Matching Hub in BIOS.

- hab keine DSDT

Beitrag von „thomaso66“ vom 6. April 2014, 15:12

Den GenericUSBXHCI.kext kannst Du ohne Probleme Installieren.

Beitrag von „nkonde“ vom 7. April 2014, 00:11

danke dir!

ich habe das jetzt noch nicht getan und vorher ein anderes, gravierenderes problem:

Nachdem ich mit dem Migrationsassistenten meine Programme und den alten User Account kopiert habe, bekomme ich in unregelmäßigen abständen kernel panics beim booten. Und auch wenn ich keine Panic hatte und neu starte, sagt er beim hochfahren, "Sie habe Ihren Computer aufgrund eines Problems neu gestartet" ...alle programme wieder öffnen usw...

Ich will mal ein foto machen vom bootscreen wenns ne panic gibt, habs grad fünf, sechs mal versucht jedesmal gabs natürlich keine panic. Nur den oben genannten Hinweis.
Hat jemand eine Idee woran das liegen kann, insbesondere die unregelmäßigen panics?

Edit:

Ich habe mal aus der Konsole eine der Meldungen rausgezogen. Bin nicht sicher ob das die richtigen sind, lasse mich gerne belehren. Eine gibts komplett unten, die anderen sind für mich als laien ähnlich, last loaded kext ist vielleicht interessant, darum das jeweils als auszug aus den anderen meldungen.

in der Protokollliste unter Dateien: "/Library/Logs/DiagnosticReports/Kernel_2014-04-06-050555_Mac-OS-X-Maschine.panic"

Spoiler anzeigen

Beitrag von „thomaso66“ vom 7. April 2014, 09:51

Ist die appleHDA.kext noch in /S/L/E vorhanden? wenn ja löschen.

Beitrag von „nkonde“ vom 7. April 2014, 10:59

Moin 😊

Ja, eigentlich müsste sie noch dort liegen, allerdings finde ich sie dort nicht, ist sie vielleicht in einem paket eingebunden? Ich habe sie nicht gelöscht. Stattdessen hatte ich den AppleHDADisabler.kext installiert und wie beschrieben lief ja auch alles wirklich super bis ich mit dem Migrationsassistenten kopiert habe (allerdings nur user und programme)
Außerdem kommen die Panics unregelmäßig, verstehe nicht warum!?! Und direkt nach der Panic fährt er selbstständig normal hoch und meckert, dass er nicht richtig ausgemacht wurde.

Mir ist grade aufgefallen, dass in den berichten der konsole allerdings "org.voodoo.driver.VoodooHDA 2.7.3" gestern immer als vorletztes oder vorvorletztes, ganz oben direkt nach last last loadet kext erschien. Grade eben gabs wieder eine Panic mit voodooHDA als letzt geladenem UND vorletztem:

z.B. :

Code

1. [...]
- 2.
- 3.
4. System uptime in nanoseconds: 4380456514
5. last loaded kext at 4221590404: com.apple.driver.AppleLPC 1.7.0 (addr 0xffffffff7f80d80000, size 16384)
6. loaded kexts:
7. org.voodoo.driver.VoodooHDA 2.7.3

8. [...]

grade eben kam voodooHDA als last loaded:

Code

1. [...]
- 2.
- 3.
4. System uptime in nanoseconds: 4485236614
5. last loaded kext at 4392050580: org.voodoo.driver.VoodooHDA 2.7.3 (addr 0xffffffff7f80d5f000, size 163840)
6. loaded kexts:
7. org.voodoo.driver.VoodooHDA 2.7.3
8. [...]

edit: wenn ich in s/l/e/ nach "audio" suche, zeigt er folgende kexts:

AudioAUUC.kext
AppleUSBAudio.kext
IOAudioFamily.kext
AppleFWAudio.kext
EyeTVVoyagerAudioBlock.kext
NumarkUSB2Audio.kext
EyeTVEmpiaAudioBlock.kext
EyeTVCinergy450AudioBlock.kext
EyeTVCinergyXSAudioBlock.kext

bei suche nach "hda":

AppleHDADisabler.kext
VoodooHDA.kext

wo ist appleHDA.kext!? Der Disabler löscht den doch nicht!

Beitrag von „toemchen“ vom 7. April 2014, 11:00

nein, die HDA liegt nirgends in einem Paket. Durch den Diabler bist du aber auf der sicheren Seite 😊

Die KernelPanic kommt einfach von der VoodooHDA, sie ist kein "All Heilmittel" und relativ instabil. Hier einfach mal eine neuere [Version](#) ausprobieren. Die älteren neigen dazu, dem Hackinutzer zu ärgern.

Beitrag von „nkonde“ vom 7. April 2014, 11:21

Habe grade mal verglichen mit einer Sicherung die ich vorm kopieren mit dem migrationsassistenten gemacht habe. Hab grade garnicht drüber nachgedacht, dass beispielsweise die eyeTV erweiterungen logischerweise vom programme migrieren kommen... also hat er beim migreiren ordentlich kexte mitmigriert.

sind die eyeTV und der NumarkUSB2Audio.kext möglicherweise schwierig?

gibt es eigentlich irgendwo ne liste oder so mit kexten die öfter mal probleme machen neben audio?

[toemchen](#): danke, werds mal probieren!

Beitrag von „toemchen“ vom 7. April 2014, 11:37

Das kann durchaus sein. am besten mal die EyeTV app komplett deinstallieren und den Cache neu aufbauen lassen. In diesem Zuge kannst du die normale AppleHDA nochmals testen.

Nein, es gibt keine Liste. Im Grunde kann man aber sagen, das alle 3-PartyTreiber immer mit Vorsicht zu genießen sind. Nichts desto trotz, laufen bei mir 2 Voodoo Kexte neben her und bereiten keinerlei Probleme.

Beitrag von „nkonde“ vom 7. April 2014, 12:03

ich würde die EyeTV kexte jetzt einfach manuell löschen, das reicht doch auch oder? Wüsste nicht wie ich EyeTV deinstallieren soll, außer rauszusuchen ob beim installer ein deinstaller dabei war...

Der AppleHDA ist wie gesagt nicht zu finden! Nur der AppleHDADisabler.kext liegt in s/l/e! Auf dem erwähnten backup system (auf dem ich den VoodooHDA.kext schon drauf hatte) ist der AppleHDA auch nicht zu finden...

Beitrag von „thomaso66“ vom 7. April 2014, 12:19

[Appcleaner](#) hilft bei so etwas immer zuverlässig und ist kosten los, wenn man sich nicht sicher ist das da irgendwo noch was hin installiert wurde.

Beitrag von „nkonde“ vom 11. April 2014, 12:49

So, danke euch erstmal! USB 3.0 läuft, FireWire-karte installiert (DELOCK 89106 :: PCI FireWire A+B 2+1 TI-Chip Delock - läuft oob), Kernel Panics nach EyeTV audio treiber löschen behoben. 1TB HDD zusätzlich zur 128GB SSD installiert, umzug vom Macbook weitestgehend vollzogen. Hin und wieder kleine Unregelmäßigkeiten, die sich allerdings bisher nicht konkretisieren

lassen und nicht erheblich sind.

Noch zu testen:

Alle möglichen alten programme, besonders, ob die alte CS3 suite läuft.

Booten über FW (bisher ohne erfolg das netz abgesucht, Hinweise gerne gesehen, nehme an das bios/ozmosis müsste das lernen(?))

bestimmt noch einiges mehr, was mir grade nicht einfällt...

demnächst eine grafikkarte, die ich möglicherweise sogar geschenkt bekomme 😊 ([Sapphire ATI Radeon HD5770 Grafikkarte \(PCI-e, 1GB GDDR5 Speicher, DVI, HDMI, 1GPU\)](#) - auch hier Hinweise zu treibern sind gerne gesehen! 😊)

MOD: gerne also noch offen lassen.

Werde irgendwann noch mal benchmarks posten (kann jemand ein kostenloses programm empfehlen? habe noch nie welche gemacht, interessiert mich aber :))

liebe grüße und vielen dank schon mal bis hier an alle helfer und hinweisgeber!

nkonde

Beitrag von „thomaso66“ vom 11. April 2014, 16:26

Benchmark, halt die Klassiker, Geekbench, CineBench, Luxmark. Wobei die letzten 2 mehr GK Lästig, sind.